Zeitschrift: L'Enseignement Mathématique

Herausgeber: Commission Internationale de l'Enseignement Mathématique

Band: 1 (1955)

Heft: 1-2-3: L'ENSEIGNEMENT MATHÉMATIQUE

Artikel: ÜBER DIE ANWENDUNG DER MATHEMATIK AUF

STAATSWISSENSCHAFTEN

Autor: Weinberger, Otto

Vorwort: Vorbemerkung

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-31355

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ÜBER DIE ANWENDUNG DER MATHEMATIK AUF STAATSWISSENSCHAFTEN ¹

VON

Otto Weinberger, Wien

Inhaltsübersicht.

Vorbemerkung. — I. Anwendungen der Mathematik auf Nationalökonomie. — II. Anwendungen der Mathematik in der Statistik. — III. Anwendungen der Mathematik in den Gesellschaftsund politischen Wissenschaften.

Vorbemerkung.

Der Zweck der folgenden Skizze — und nur um eine solche kann es sich im gegenwärtigen Falle handeln, — besteht in dem Nachweise, dass die Mathematik auch in den Staatswissenschaften eine hervorragende Rolle spielt und aus dem Bereiche dieser Wissenschaften überhaupt nicht mehr fortzudenken ist. Mit Rücksicht auf die Fülle des Stoffes und die dabei bestehenden Schwierigkeiten werde ich mich auf drei Wissensgebiete im weitesten Sinne des Wortes beschränken, und zwar auf die Nationalökonomie, die Statistik und die übrigen Gesellschaftsund politischen Wissenschaften.

I. Nationalökonomie.

Einer der ersten Schriftsteller, welcher die Mathematik auf Nationalökonomie angewendet hat, war der berühmte Schweizer

¹ Bericht erstattet dem Internationalen Mathematikerkongresse in Amsterdam, im September 1954.